

Bekanntmachung.

Die Besitzer von 4prozentigen württembergischen Staatsschuldscheinen aus den Jahren 1875 bis 1887 werden auf die am Rathause jeder Gemeinde angeschlagene Bekanntmachung der Staatsschuldentafel vom 17. Juni 1897 aufmerksam gemacht.

Nach derselben sind vom 21. Juni 1897 an auch die Schuldscheine mit den Zinstermine 1. Januar und 1. Juli, und damit die sämtlichen Staatsschuldscheine, welche überhaupt der Umwandlung unterliegen, zur Abstempe lung aufgerufen. Es sind daher nunmehr alle der Umwandlung unterliegenden Staatsschuldscheine mit den Buchstaben L, M, N, O, sowie T, U, V, W und von den Buchstaben EE, FF, GG, HH die Nummern EE 1-7881, FF 1-12520, GG 1-12559 und HH 1-21893,

soweit dieselben noch nicht vorgelegt wurden, entweder bei der Umwandlungsstelle der Staatsschuldentafel oder bei einem der Kameralämter außerhalb Stuttgarts zur Abstempe lung einzureichen.

Diejenigen Staatsschuldscheine mit den Buchstaben EE, FF, GG und HH welche höhere Nummern als die oben angegebenen tragen, gehören dem Ansehen vom Jahre 1891 an und sind von der Umwandlung ausgenommen.

Nähere Auskunft erteilt die unterzeichnete Stelle, von welcher auch Formulare zu Anmeldungen unentgeltlich bezogen werden können.

Schorndorf, den 19. Juni 1897.

K. Kameralamt.
Rathher.

Diebstahls-Anzeige.

Am 25. 1. d. Mts. ist dem Tagelöhner Jakob Schabel im Magazin der Eisenwerkstatt hier eine silberne Goldenuhr mit Schlüsselanhänger und der Nummer 1088 entwendet worden. Der Diebstahl der Uhr ist an einer Stelle eingedrückt.

Um gütliche Mittelungen wird gebeten.
Den 30. August 1897.

Faber, Amtsanwalt.

Dehndgras-Verkauf.

Samstag den 4. September d. J., vormittags 9 Uhr in der Gutsbergstraße das Dehndgras von der Buchstabenwiese.
Montag den 6. September d. J., vormittags 9 Uhr beim Spitalhof das Dehndgras von den Gaisdöbelwiesen, Metzels wiese etc.

Wiesen-Verpachtung.

Montag den 6. September, vormittags 9 Uhr wird beim Spitalhof die reinertragliche Wiese im Stenbender Thal (neben Kronenwirt Wäcker) auf eine Reihe von Jahren wieder verpachtet.

Der Schotterlieferungsafford pro 1898

findet am Mittwoch den 3. September, vormittags 8 Uhr auf der Revieramtskanzlei statt.

Bruchleidende!

Die größte Schonung des Körpers bieten meine sehr beliebten, dauerhaft tragenden Gürtelbrüche ohne Federn! Bei fortgesetztem Gebrauch derselben Verkleinerung, auch Heilung möglich. Nabel- und Vorkalbinde. Zahlreiche Anerkennungs schreiben. In Schorndorf am Samstag den 4. Sept. von 8 bis 2 Uhr im „Lamm“ werden Befragungen entgegen genommen.
L. Bogisch, Stuttgart, Reichenstr. 6

Schulatlas mit Oberamtskärtchen

Preis 40 s, ist zu haben bei
Paul Rösler.

Bekanntmachungen.

Leberwürste

empfehlen
G. Schaal.

Obstertrag.

hauptsächlich etwa 3 Tische Käsebirnen.
G. Kogelbier,
Bahnhofstr. a. D.

Dehndgras

von 20 a 50 qm in der Schlampene, 17 a 51 qm im Mühlberg verkauft
Carl Winkelmann
in der Hoflederfabrik.

Ein tüchtiger Klavierspieler

wird für längere Zeit gesucht. Offerten mit Preisangabe an die Expedition des Blattes.

Ein nicht zu junges Mädchen

für Kinder gesucht von Frau Stadtbaumeister Maier, Göppingerstraße.

KNORR'S Hafer-Cacao

in Schachteln à 28 u. 14 Portionen, ist als Allheilmittel, was es als Frühstück und Abendessen für Kinder und Kranke (hauptsächlich Blüthen- und Magenleiden) gegeben hat, ärztlich empfohlen und frisch eingetroffen bei Th. Palm, Apotheker in Schorndorf. (O 2)

Eine Wohnung

mit 3 Zimmern, (wovon 2 heizbar) samt Zubehör hat zu vermieten. Wer, sagt die Redaktion.

Neues Sauerkraut

empfehlen fortwährend
Wihl, Kurz u. Güterbühnerhof.

PATENTE

Gebrauchsmuster, Muster u. Markenrecht aller Länder
besorgt prompt und sorgfältig
Schifferschen Patent-Anwalt
Inhaber: K. Bosch
Reichensackerstr. 22, Schorndorf

Red Star Line

Hohe Stern Linie
Polkdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia

Verlorene Frau

Zeit ist es für jede
wenn sie mit schlechter Wäsche oft viel Zeit vergebend, um an die Schuhe einen Glanz hinzubringen.

Bestes Pergament

empfehlen billigst
Paul Rösler.

Theater in Schorndorf.

Im Saale z. Waldhorn.
Freitag den 3. September 1897.
Zum Benefiz für Frau
Elisabeth Sobek.
Seht heiter! Neu! Sehr unterhaltend!
Zum erstenmal!

Eine eiserne tüchtige Frau aus Schorndorf.

Original-Auftritt in 1 Akt von sub Silentio.
Schorndorf.
Die Gebrüder Grimm.
Auftritt in 2 Akten v. A. Wilhelm.
Hochgeehrte Theaterfreunde!
Tit. Publikum!

Ein 20jähriges Mädchen

sucht Stelle durch
Mädchen jeden Alters
finden gute Stellen durch
E. Schnabel.

Bekanntmachung.

Nachdem die Verichtigung der Orts-, Grund-, und Gefällesteuerkataster auf 1. April 1897 und die Festsetzung des Katasterbetrags in der Stadt Schorndorf durch das Bezirkssteueramt gemäß Art. 74 Abs 1 des Gesetzes vom 28. April 1873, betreffend die Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer, stattgefunden hat, so wird das Ergebnis dieser Katasterverichtigung gemäß Art. 74 Schlussatz und Art. 61-64 dieses Gesetzes vom 2. bis 22. September 1897, zur Einsicht der Beteiligten in dem Rathaus aufgelegt sein.

Etwaige Beschwerden, welche die Beteiligten gegen die Einschätzung vorbringen wollen, sind an das K. Steuerkollegium Abteilung für direkte Steuern zu richten und längstens innerhalb dreier Tage nach dem Ablauf jener 21 Tage, also bis zum 25. September 1897, bei dem Ortsvorsteher zur Weiterbeförderung schriftlich anzubringen.

Die Verfassungen dieser Heft zeigt den Verlust des Bescheidberechtigten nach sich. (Gesetz Art. 61 Abs. 2 und Art. 74 Abs. 4.)
Schorndorf, den 30. August 1897.

Stadtschultheißenamt.
F. R.

Militär-Concert

Löwenkeller.
Freitag den 3. September,
abends 7 Uhr

grosstes Militär-Concert

von der vollständigen Kapelle des
Dragoner-Regiments Königin Olga
(I. Württ.) Nr. 25
Stabstrompeter Kroneberg.

Eintritt 25 Pfennig.

Für eine größere Feigwarenfabrik wird ein tüchtiger selbständiger

Meister

bei hoher Honoration gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre M. A. 100 an die Expedition des Blattes erbeten.

Dr. Köstlin ist verreist.

Stellvertreter, Herr Dr. Autenrieth, prakt. Arzt,
wohnt im Hause am Marktplatz.

Im Gasthaus zum „Löwen“

hier sind
sehr schöne Schweine
zu haben.
J. Häußer.

Verlorene Frau

Zeit ist es für jede
wenn sie mit schlechter Wäsche oft viel Zeit vergebend, um an die Schuhe einen Glanz hinzubringen.

Bestes Pergament

empfehlen billigst
Paul Rösler.

Theater in Schorndorf.

Im Saale z. Waldhorn.
Freitag den 3. September 1897.
Zum Benefiz für Frau
Elisabeth Sobek.
Seht heiter! Neu! Sehr unterhaltend!
Zum erstenmal!

Eine eiserne tüchtige Frau aus Schorndorf.

Original-Auftritt in 1 Akt von sub Silentio.
Schorndorf.
Die Gebrüder Grimm.
Auftritt in 2 Akten v. A. Wilhelm.
Hochgeehrte Theaterfreunde!
Tit. Publikum!

Ein 20jähriges Mädchen

sucht Stelle durch
Mädchen jeden Alters
finden gute Stellen durch
E. Schnabel.



Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 s, durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 15 s. Insektionspreis: eine 5gehaltene Zeitung oder deren Raum 10 s, Restamtszeiten 20 s. Beilagen: Jugendfreund, Winger- und Bauernfreund, Sonntagsgedanken.

Nr. 135. Freitag den 3. September 1897. 62. Jahrgang.

Die Kaiser-Manöver.

Am Rhein und am Main werden in diesen Tagen vor den Augen unseres Kaisers die alljährlichen großen Fechtübungen der deutschen Truppen vorgenommen werden. Der Reichskanzler Fürst zu Hohenlohe, der mit und neben Fürst Bismarck die Manöver geleitet hat, kann es am Abend seines politischen Lebens als Genußgenießer empfinden, daß die ganze bayerische Armee gegen preussische Waffenbrüder im friedlichen Kriegsspiel sich mit, ganz nahe jenen Geländen, wo sie sich vor 30 Jahren als Feinde gegenüberstanden. Seit den Jahren 1870/71 sind deutsche Truppen in solcher Zahl nicht wieder zusammengezogen. Zwei große Heere werden zwischen Hanau und Schaffenburg gegeneinander operieren. Die Ostarmee besteht aus den beiden bayerischen Armee-corps (5 Divisionen) unter dem Befehl des Prinzen Leopold von Bayern, des Generalinspektors der 4. Armee-Inspektion; die Westarmee aus dem 8. (rheinischen) und 11. (hessischen) und hessische Division Armee-corps unter dem Befehl des Grafen Fälsler. Die beiden Heere sind gebildet aus 148 Bataillonen, 115 Schwadronen, 111 Feldbatterien, 21 technischen Compagnien und 3 Luftschiffer-Abteilungen.

Es ist wohl selbstverständlich, daß Truppenübungen, zu denen so gewaltige Massen aufgezogen sind, das Bild einer Schlacht eindrucksvoller und der Wirklichkeit näherkommend veranschaulichen können, als dies bei kleineren Truppenkörpern der Fall ist. Darum sieht man sowohl in militärischen, als auch in Laienkreisen den am 5. September beginnenden Kaiser-Manövern mit Spannung entgegen. Mit lebhaftem Interesse wird man den Berichten aus den Manöver-Geländen folgen, wo unsere Truppen eine Probe davon ablegen sollen, daß sie sich noch immer so wie vor 27 Jahren gerüstet sind, dem Feinde die Wege zu weisen, wenn es die Notwendigkeit, das Wohl und die Ehre des Vaterlandes erfordert.

Als Gast wird im Kaiserlichen Hauptquartier der Freund und Verbündete Deutschlands, König Humbert von Italien, welcher, der an diesem Donnerstage in Homburg von der Höhe eintrifft, um den Besuch zu erwidern, den ihm unser Kaiserpaar im März vorigen Jahres abgestattet hat. Daß die Königin Margarethe ihren hohen Gemahl begleitet, verleiht dem Ereignis einen familiären Charakter von wohlthuender Wärme. Wir haben einen Freundschaftsbesuch vor

Freund und Verbündete Deutschlands, König Humbert von Italien, welcher, der an diesem Donnerstage in Homburg von der Höhe eintrifft, um den Besuch zu erwidern, den ihm unser Kaiserpaar im März vorigen Jahres abgestattet hat. Daß die Königin Margarethe ihren hohen Gemahl begleitet, verleiht dem Ereignis einen familiären Charakter von wohlthuender Wärme. Wir haben einen Freundschaftsbesuch vor

Erinnerungen aus dem Kriege 1870/71

von einem Rottemeister des 1. württ. Infanterie-Reg. „Königin Olga“ vom 27. August bis 2. September. (Schluß.)

Wir mußten an die Maas nördlich von Douchery zurückweichen. Um die Mittagsstunde kamen wir an der vorgeschriebenen Stelle an und mußten den riesigen Entscheidungskampf vor unseren Augen abspielen sehen, den Kämpfenden so nahe, daß man alle Einzelheiten auf genaueste untersuchen konnte. Bei jedem Schuß, den die französischen Batterien abgaben, sah man das Aufleuchten aus dem Geschützrohr.

Mit Bewunderung waren wir Zeugen, wie die preussischen Bataillone in dichten Schützenwäldern anstürmten gegen die von Artillerie und Infanterie stark besetzten Waldhöfen hinter Jilly, Floing und Cazal, von denen ein verheerender Kugelnregen ihnen entgegenstürzte. Zwei- und dreimal mußten sie anfangs unrichtiger Dinge wieder umkehren, aber in ebenso guter Ordnung, wie sie vorgedrungen waren, gingen sie auch wieder zurück. Immer fanden sie bald wieder einen Punkt, wo sie sich einrichteten, ein lebhaftes Feuergefecht gegen den Feind unterhielten und die Gegenhöhe der französischen Infanterie unerschütterlich zurückwiesen.

Inzwischen waren den feindlichenstellungen gegen-

und, der abermals Zeugnis ablegt von dem erfreulichen Verhältnis, das zwischen den beiden Herrschern besteht. Wie sehr dieses auch im deutschen Volksgemüt Widerhall findet, wird die begeisterte Aufnahme zeigen, die das deutsche Volk dem italienischen Königspaar bereitet.

Der Besuch des Königs Humbert bietet die Gelegenheit zu einer abermaligen Aussprache zwischen den Verbündeten und ist ein neues Zeichen ihres treuen und festen Zusammenstehens. Mehr darf man in dem Ereignis nicht suchen; besondere politische Zwecke sind mit der Reise nicht verbunden, wenn auch die Anwesenheit des italienischen Ministers des Aeußern, Visconti Benofita, sowie des deutschen Reichskanzlers und des Herrn v. Bülow darauf hindeuten scheinen.

Personal-Nachrichten.

Verliehen: Dem Oberamtsdiener Han in Wangen die silberne Verdienstmedaille.
Uebertragen: Die evang. Pfarrei Hohenhaslach, Dekanats Waiblingen, dem Pfarrei Zeller in Kirchentirnberg, Dekanats Welsheim.

In den Ruhestand verlegt: Der evangelische Pfarrei Paret in Durrmenz-Wäldler, Dekanats Knittlingen, seinem Ansuchen gemäß und wurde demselben bei diesem Anlaß das Ritterkreuz 1. Klasse des Friedrichsordens verliehen; der evang. Pfarrei Hartmann in Hainen o. W., Dekanats Tuttlingen, seinem Ansuchen gemäß.

Erledigt: Die Pfarrei Friedenhausen, Dekanats Waiblingen, die Pfarrei Loosbach, Dekanats Freudenstadt, die Pfarrei Stetter, Dekanats Cannstatt.

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.
Cannstatt, 30. August. Wie bei Gelegenheit der Ausstellung der deutschen Landwirtschaftsgesellschaft im Jahre 1896, so wird auch auf dem heutigen Volksfest dem Publikum wieder ein munterigst bespanntes Geschick (von der hiesigen Feldartillerie gestellt) vorgeführt werden. Mit den ausgewählten, durchweg prächtigen Pferden finden schon jetzt alltäglich Umzugsfahrten, und zwar in allen Gärten, statt. Den Vorhüngen wird gewiß althergebrachte entzückende Anblicke über immer mehr deutsche Batterien aufgezogen und immer betäubender wurde der Lärm der Schlacht. Nicht weniger als 26 deutsche Batterien standen schließlich den von den Franzosen besetzten Höhen bei Floing und Cazal gegenüber und überdies schlugen in die rechte Flanke der Franzosen und in ihren Rücken die Geschosse der bei Sivonne nördlich von Sedan aufgezogenen Garde-Artillerie ein. Es war ein Bild von wunderbarer Erhabenheit! In der Mitte lagen die unaussprechlich mit dem heftigsten Feuer sich überschüttenden Bunkerturme der Infanterie und über sie hinweg schob die beiderseitige Artillerie den furchtbaren Feindkampf aus, der die endliche Entscheidung vorbereiten sollte. Mehr und mehr kam die Ueberlegenheit der deutschen Artillerie zur Geltung. Nicht selten übertrafen die Explosionen eines französischen Pulver- oder Munitionswagens den Donner der Kanonen. Immer schwächer erwiderten die Franzosen das Feuer der deutschen Batterien und die Anzeichen mehrten sich, daß auf deutscher Seite demnächst alles zum Sturm vorgehen könne. Da zeigten sich plötzlich gegenüber der rechten Flanke der deutschen Infanterie riesige Schwärme feindlicher Kavallerie. Artillerie, Jäger, Saniere und Kavallerie sprangen hinter einander gegen die Linien der vordringenden Infanterie heran. Mächtig räumte unter ihnen das Feuer der vordersten Schützenwälder auf, doch gelang es ihnen, diese zum Teil zu überreiten. Aber die hinter den Schützen befindlichen geschlossenen Infanterieabteilungen stießen wie eine Mauer. Vor ihnen Salven zerhieben die stolzen Reitercharren und jagen in wildem

werden, besonders seitens unserer Pferdezüchter, denen es immer mehr gelungen ist, ein für die Artillerie brauchbares Pferdmaterial im Lande selbst zu erzielen.

Cannstatt, 1. September. Auf der Prag wurde heute morgen ein Fuhrmann aus Münster, der mit seinem Stieruhrwerk eben vordringender Kavallerie ausgewichen war, an der linken Wagenflanke mit großer Wucht an die linke Wagenflanke geschlagen. Da der Mann nicht mehr gehen konnte, brachte ein in der Nähe beschäftigter Wegweiser das Fuhrwerk zunächst nach Feuerbach. Der Verunglückte wurde um 11 Uhr in das hiesige Bezirkskrankenhaus überführt.

Cannstatt, 1. September. Auf dem heurigen landwirtschaftlichen Hauptfest (Volksfest) wird, wie schon bekannt, auch wieder eine Ausstellung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten stattfinden, sowie eine Prämierung von Vieh erfolgen. Die Frist zur Anmeldung von Vieh ist mit dem gestrigen Tage abgelaufen. Für die Anmeldung von Schweinen ist der letzte Termin auf 10. September, für Maschinen, Geräte, Obst, Trauben etc. auf 15. September festgesetzt.

Unterirrtheim, 1. Sept. Heute morgen zwischen 7 und 8 Uhr sprang eine Frau über die Neckarbrücke in den Neckar, wurde jedoch von Schuttmann Kiefer wieder ans Land gebracht. Dieselbe ist eine Wienerin und leidet schon längere Zeit an epileptischen Anfällen. Sie wurde nach Cannstatt ins Krankenhaus gebracht.

Ullingen, 1. Sept. Heute mittag fuhr vor 1 Uhr brach in dem an der Hölzberger, hier gelegenen Stallgebäude der Ullinger Brauereigeld, Feuer aus. Dasselbe konnte aber durch die sofort alarmierten Mannschaften der Wekette gelöscht werden. Der Schaden ist unbedeutend. Die Entstehungsurache ist auf Selbstentzündung schlecht eingebrauten Futters zurückzuführen.

Ullingen, 1. September. Gestern abend zwischen 9 und 10 Uhr kam das etwa 10jährige Föcherchen des K. Sch. von Metzingen mit den Kopfharen einer brennenden Erdölampe zu nahe. Die Haare brannten im Augenblick herunter und das Mädchen wäre elend umgekommen, wenn nicht auf das Schreien sein Vater hinzugekommen wäre. Derselbe löschte das brennende Haar mit den bloßen Händen, erhielt aber dabei so schwere Brandwunden an den Händen, daß er schwer krank darniederliegt. Das Mädchen erhielt ebenfalls im Gesicht bedeutende Brandwunden und ist deshalb auch ans Bett gefahren.

Ullingen, 1. September. Ein Wunder der Verummett plantos zwischen den Intervallen der auch ihnen gegenüber siegreichen Infanterieschlachten einher. Bald sind sie verschunden und die deutsche Infanterie, welcher der Todesritt dieser 3 schönen Reiterbrigaden nur wenig Verluste gebracht hat, kann die kurze Zeit ununterbrochen Angriffsbewegungen wieder aufnehmen. Zuerst gelang es dem linken Flügel der Deutschen, die Höhen zu erklimmen. Sein Beispiel feuerte die anderen an. Wie verzweifelt wehrte sich der Feind namentlich an einem vorzudringenden Waldes end dann noch, als rechts und links die anderen Batterien allmählich abgezogen und mit der Infanterie in die Schluchtden des Waldes des la Garenne oder in die Stadt Sedan sich geflüchtet hatten. Endlich, es war 3 Uhr nachmittags vorüber, verfluchte auch auf diesem Punkte das feindliche Feuer. Die deutschen Batterien konnten in die feindlichen Stellungen einrücken und den stehenden Feinden ihre todringenden Geschosse nachsenden.

Daß abermals den deutschen Waffen der Sieg geblühte, war unabweisbar. Allein von dem vollen Umfang des erlangten Erfolges hatten wir entfernt keine Kenntnis; ja wir hofften immer noch, daß für den andern Tag vielleicht doch auch für uns noch etwas zu thun übrig geblieben sei. Auch als um 5 Uhr abends der Kanonendonner förmlich verstummte, hielten wir das nur für die Ruhe vor der Arbeit des nächsten Tages. Eifrig wurde abgeloht, Requisitionskommandos gingen an nach Douchery und Le Dancoort und zu dem ersten Fleck seit 4 Tagen erhielt der Mann einen Schoppen We

Der Unterzeichnete ist bis 30. d. Mts. beurlaubt, als Oberamtsverweser ist Herr stellv. Amtmann N. S. L. er bestell.

Namensänderung.

Der in Oberstfeld wohnhafte Bräutigam Johann Wenzel sucht darum nach, dem von seiner Ehefrau Marie Christiane geb. Frank in die Ehe mitgebrachten Kinde, Christian Emil Frank, geboren am 2. August 1891 in Stuttgart seinen Familiennamen Wenzel beilegen zu dürfen.

R. R. Ortschulinspektorate

werden ersucht, die Provisoriatstabelle bis 10. September einzusenden.

Unentbehrliches Prachtwerk für jeden Gebildeten



Denkmäler der Kunst. Architektur, Skulptur, Malerei. Zur Uebersicht ihres Entwicklungsganges von den ersten künstlerischen Versuchen bis zu den Standpunkten der Gegenwart.

Die Denkmäler der Kunst bieten bei tabellarischer, hochinteressanter Ausstattung das Wichtigste und Schönste, was im Bereiche der Kunst geschaffen wurde.

Oberamtsarzt Gaupp ist von der Reise zurück.

Militär-Concert Löwenkeller.

Freitag den 3. September, abends 7 Uhr grosses Militär-Concert von der vollständigen Kapelle des Dragoner-Regiments Königin Olga.

Freitag den 3. September, abends 7 Uhr grosses Militär-Concert von der vollständigen Kapelle des Dragoner-Regiments Königin Olga.

Gothaer Lebensversicherungsbank. Versicherungsbestand am 1. Juni 1897: 718 1/2 Mill. Mark.

Praktische Neuheit! Kennzeichen für jede Haushaltung! Zerlegbare und wieder zu einem Stück zusammensetzbare Bettstoffe.

Praktische Neuheit! Kennzeichen für jede Haushaltung! Zerlegbare und wieder zu einem Stück zusammensetzbare Bettstoffe.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wöhle & Hirsch.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Theater in Schorndorf. Im Saale z. Waldhorn. Freitag den 3. September 1897.

Eine eiferfüchtige Frau aus Schorndorf. Original-Aufspiel in 1 Akt von sub. Silentio.

Die Gebrüder Grimm. Lustspiel in 2 Akten v. H. Wilhelm.

Eine freundl. Wohnung mit 3 kleineren Zimmern hat bis 1. Okt. oder Martin zu vermieten.

Ein ordentl. Mädchen wird bis 1. Oktober gesucht.



Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteht Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 S.

Wochenschau. Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Die Stille in der inneren Politik ist im Laufe der letzten Woche durch die Reise uneres Kaiserpaars nach der Rheinprovinz...

Der Konkursverwalter des Jakob Haug, Schreiners von hier, bringt am Montag den 6. d. Mts., nachmittags 2 Uhr auf hies. Rathhaus zum dritten und letztenmal im öffentl. Aufsteig zum Verkauf.

Circa-Verein. Kommen am Samstag abends 8 Uhr Monats-Versammlung im Lokal.

Platzschreiberei: Fritz.

Schorndorf. Besonderer Umstände halber dauert der Ausverkauf meines Warenlagers noch bis Dienstag den 8. Sept. und gebe ich, um damit zu räumen, zu ganz außer-gewöhnlich billigen Preisen ab.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wegger Fezer.

Neues Sauerkraut. Heute abend frische Sauerkraut. Chr. Schmid beim Schloß.

Im Bügelu. Heute abend frische Bügelu. Frau Schöffler Wahl, Ulmstr.

Einen Hahnen mit ca. 10 Hennen verkauft. Carl Dreuninger, Fieber.

EYACH-SPRUDEL. Das beste Tafelwasser.

Eine freundl. Wohnung mit 3 kleineren Zimmern hat bis 1. Okt. oder Martin zu vermieten.

Derjenige Knabe, welcher am Bahnhof hier 6 Rainen, welche er hätte bei Bäcker Frank abgeben sollen, nach Schorndorf mitgenommen hat, wolle dieselben wieder beschaffen und bei Frank abgeben.

Ein ordentl. Mädchen wird bis 1. Oktober gesucht.

Ein ordentl. Mädchen wird bis 1. Oktober gesucht.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wöhle & Hirsch.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wöhle & Hirsch.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wöhle & Hirsch.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. Wöhle & Hirsch.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Leberwürste. Heute abend frische Leberwürste. G. Schaal.

Dankagung. Für die vielen Wohlthaten und Beweise herzlicher Theilnahme während des langen Krankenlagers und Heimgangs unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwiegervaters Friedrich Kurz.

Margarethe Kurz mit ihren Kindern. Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Stenerbüchlein sind zu haben in der E. W. Mayer'schen Buchdruckerei.